

## Hauptfriedhof Frankenthal – Freiraumkonzept 2018

### Erläuterung Entwicklungskonzept Friedhofsbereiche Stand 2020

Stand 05.05.2020

Um der Nachfrage sowohl an Urnengräbern als auch Sarggräbern in den nächsten Jahren gerecht zu werden und einen zukunftsfähigen Friedhof zu erhalten, wurde ein Entwicklungskonzept 2020 für den Hauptfriedhof Frankenthal erstellt.

Bereits 2015 ist eine Analyse der Stärken und Schwächen des Friedhofs durchgeführt worden. Das Ergebnis ist in einem Entwicklungskonzept mit Zielsetzungen zusammengefasst. Hierbei sind nicht nur Empfehlungen für die Grabfelder und Grabflächennutzung formuliert, sondern auch für die Parkpflege, Ideen für die Nutzung der Trauerhalle und die Aufwertung der Eingangsbereiche aufgezeigt.

Aufbauend darauf ist 2018 eine Freiflächenanalyse durchgeführt worden, bei der die Belegungszahlen der Jahre 2015 bis 2017 herangezogen, ausgewertet und die erhobenen GIS Daten für den Hauptfriedhof in den Plan zur konzeptuellen Fortschreibung der Grabtypen eingearbeitet worden.

Darauf folgte 2019/2020 die detaillierte Auswertung der aktuellen Belegungszeiten auf dem Hauptfriedhof. Hierzu wurden nicht digitalisierte Datengrundlagen (Pläne, Liegenschafts- und Belegungsdaten) aufbereitet, so dass diese für die weitere GIS-Bearbeitung und die konzeptionelle planerische Bearbeitung (Objektplanung) verwendbar sind. Die Auswertung ist in den Plänen „Bestandsanalyse freiwerdender Grabflächen“ zu sehen. Die Pläne zeigen die Entwicklung der freiwerdenden Flächen in 4 Zeitabschnitten 2025, 2029, 2039 und 2049 (ohne die Berücksichtigung der Wiederbelegung der Gräber). Anhand der Bestandsanalyse der Belegzeiten besteht nun die Möglichkeit, die freiwerdenden Flächen vorausschauend neu zu belegen, bzw. in lückigen Bereichen keine Nachbelegungen vorzunehmen. Dadurch können wiederum gezielt größere zusammenhängende Flächen geschaffen werden, die zum einen Potential für neue Bestattungsformen bieten und zum anderen an neue Grabmaße (z.B. für ein Erwachsenen-Erdgrab 2,50x1,00m) angepasst werden können.

Im Folgenden werden die Entwicklungsziele für die 3 Friedhofsteile vorgestellt. Diese sind grafisch im Entwicklungskonzept 2020 dargestellt.

hofmann\_röttgen | LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

**Büro Limburgerhof**

Speyerer Straße 123 | 67117 Limburgerhof

t\_ 0 62 36-509 48-0

f\_ 0 62 36-509 48-29

**Büro Bensheim**

Kirchbergstraße 24 | 64625 Bensheim

t\_ 0 62 51-175 27-0

f\_ 0 62 51-175 27-29

SPK Vorderpfalz

IBAN DE40 5455 0010 0240 9010 17

BIC LUHSDE6A

### Friedhof I

Der Friedhof I im Süden des Hauptfriedhofs weist vor allem im westlichen Teil in Reihen angeordnete Sarggräber auf – wobei in Block 1A ein Teil mit im Quadrat angeordnete Urnengräber gestaltet ist. Der östliche Teil ist von Urnengräbern, ebenfalls in quadratischer Anordnung geprägt. Somit bietet es sich an, die an den südlichen Block 3 angrenzende Freifläche zur Erweiterung der Urnengräber zu nutzen. Angrenzend an die Urnenanlage bietet Block 4 eine Freifläche, die für Kindergräber und zur Fötenbeisetzung umgestaltet und angelegt wird. Der jetzige Standort der Kindergräber im Norden des Friedhofteils III ist wenig integriert und einladend. Mit der Umverlegung und Neuanlage kann ein angemessener Ort für die Trauer der Angehörigen und Freunde geschaffen werden. Schräg gegenüber ist ein Teil von Block 3A bereits unbelegt und wird als Freifläche mit Aufenthaltscharakter umgestaltet werden.

### Friedhof II

Der Friedhof II liegt genau in der Achse der Trauerhalle und ist von den Friedhofsmauern eingerahmt. Im westlichen Teil sind 4 große Felder mit Rasengräbern angelegt. Umrahmt sind diese Felder mit klassischen Sarggräbern. In den darauffolgenden Blöcken 2 und 2A sind in Reihen angelegte Sarggräber zu finden. Diese Gestaltung ist auch in den Blöcken 3 und 3 A aufzugreifen. Die Blöcke 3 und 3A sind bis auf sehr wenige Gräber nicht belegt und können zeitnah überplant werden. Hier sind sowohl Erd- als auch Urnenbestattungen geplant, mit einer einheitlichen Gestaltung und Pflege durch die Friedhofsgärtner. Auch für die Randgräber der Blöcke 2 und 2A empfehlen wir diesen Typ.

Im östlichen Block 5 befindet sich bereits eine Urnengemeinschaftsanlage, deren Konzept in Block 4 A aufgegriffen wird. Die restlichen Blöcke des Friedhofs II bleiben als Erdgräber bestehen. Durch die Analyse der Belegungszeiten sollten allerdings die einzelnen Reihen nach und nach auslaufen, um komplette Reihen mit den angepassten Grabmaßen anlegen zu können.

### Friedhof III

Der Friedhof III bildet derzeit flächenmäßig den größten Teil des Friedhofs und geht über in den Grüngürtel, den parkähnlichen Teil des Friedhofs. Im Norden des Friedhofs befindet sich das Sternbecken. Dieser Teil wird stillgelegt und es finden keine Bestattungen mehr statt. Perspektivisch ist das Sternbecken in den Park einzubinden und zum Garten der Kulturen/ Garten der Erinnerung – ein Ort der Begegnung – werden.

Südlich des Sternbeckens befindet sich das Rondell, ein gestalterisch besonderer Teil des Friedhofs, der in seiner Form und Belegungsform erhalten bleibt.

Der östliche Teil wird nach und nach zu einem Stadtwald mit Baumbestattungen umgestaltet. Aufgrund des dichten Baumbestands bietet sich diese Bestattungsform hier besonders gut an. Die Nachfrage nach Baumbestattungen in Frankenthal sind zu beobachten und je nach Nachfrage

können die Blöcke 5 und 8 ebenfalls zum Stadtwald entwickelt werden. Alternativ können diese Bereiche auch zu Urnengemeinschaftsanlagen entwickelt werden, die durch die Friedhofsgärtner gepflegt werden.

Zusammengefasst entstehen auf dem Hauptfriedhof Frankenthal, neben neuen Formen der Bestattung, auch neue qualitativ hochwertige Aufenthaltsbereiche, die zum Verweilen einladen und einen Raum zur Trauer und Erinnerung bieten.

Folgende Grabtypen stehen künftig auf dem Hauptfriedhof Frankenthal zur Verfügung:

Urnengräber		Merkmale
UWG	Urnenwahlgrab	individuelle Gestaltung
		Wiederbelegung
URG	Urnenreihengrab	individuelle Gestaltung
		keine Wiederbelegung
Baum	Urnen-Baumgräber	naturnah
1er UGA	1er Urnengrabstätte	einheitliche Gestaltung
		Pflege durch Friedhofsgärtner
		Keine Wiederbelegung
		Namensplatte an Sammelstelle
2er UGA	2er Urnengrabstätte	einheitliche Gestaltung
		Pflege durch Friedhofsgärtner
		Wiederbelegung möglich
		Namensplatte am Ort der Beisetzung

Sarggräber		
	Fötengrab	
	Kinderreihengrab	individuelle Gestaltung
		keine Wiederbelegung
	Kinderwahlgrab	individuelle Gestaltung
		Wiederbelegung
RG	Erwachsenenreihengrab	individuelle Gestaltung
		keine Wiederbelegung
WG	Erwachsenenwahlgrab	individuelle Gestaltung
		Wiederbelegung
RG Typ 2	Erwachsenenreihengrab	einheitliche Gestaltung
		Pflege durch Friedhofsgärtner
		keine Wiederbelegung
WG Typ 2	Erwachsenenwahlgrab	einheitliche Gestaltung
		Pflege durch Friedhofsgärtner
		Wiederbelegung